

Einzig der Wahrheit verpflichtet

# UNIVERSITAS PARACELSUS

Freie Hochschule für Humanwissenschaften

## Masernhysterie in Salzburg?

**Offener Brief an die Salzburger Ärzte- und Staatsanwaltschaft!**

Wer nichts davon versteht,  
der schweige entweder  
oder lerne etwas  
oder schere sich zum Teufel.  
(Paracelsus)

Gott sei Dank gibt es sie noch: die Masern – so können glückliche Salzburger Kinder unerwünschtes Erbgut in zehn Tagen abstossen und müssen es nicht ein Leben lang mitschleppen. Krankheit hat mitunter eben einen durchaus positiven Sinn, den eine materialistisch-profitorientierte Ärzteschaft, es soll gelegentlich auch lobenswerte Ausnahmen geben ..., nicht mehr erkennen kann. Eine dekadent gewordene naturferne Medizin sowie eine bürokratische Justiz wollen mittels Strafverfahren und Impfpflicht ihre medizinisch unhaltbare These eines Impfschutzes durchsetzen; *das* ist denn auch das einzig Kriminelle an der Sache! (Info am Briefende<sup>1</sup>)

Nächstens möchte man den Impfzwang einführen – eine reine sozialistische Vergewaltigung Andersdenkender! Dazu verweist man auf merkwürdigerweise nie angegebene sogenannte „Untersuchungen“ und „Gutachten“, die wohl allesamt aus der Impfküche selber stammen und somit gezinkt sind. Das ist schamloser medizinischer Betrug ... wie bei AIDS und „Vogelgrippe“ auch, denn nicht einmal im Elektronen-Mikroskop ist das behauptete AIDS-Virus auffindbar!<sup>1</sup> Die Impfer wollen schlicht verdienen; natürliche Immunisierungs-Prozesse sind ihnen daher verhasst ...

Die Presseberichterstattung ist denn auch sehr tendenziös und teilweise grob falsch. Uns liegt ein Artikel der „Kleinen Zeitung“ von Graz vor, in dem wörtlich von 25 Prozent Sterbefällen die Rede ist<sup>2</sup>, obwohl *diese* sich nur auf die zuvor erwähnten ein bis zwei Promille (also 25 % von 1–2 ‰) Hirnhautentzündungen (Enzephalitis) beziehen, welche bei Masern auftreten können – weit weniger als diesbezügliche meningitische Impfschädigungen vorliegen, die aber geflissentlich verschwiegen werden ebenso wie die Anzahl der *trotz* Impfung erkrankten

---

<sup>1</sup> Vgl. die Forschungsergebnisse des Virologen Dr. Stefan Lanka gemäss Susanne Brix in „Der Masern-Betrug“, klein-klein-Verlag, Stuttgart 2006, S 86

<sup>2</sup> Zitat: „Ein bis zwei Fälle von 1000 entwickeln eine lebensbedrohliche Gehirnentzündung (Masernenzephalitis), in 25 Prozent der (statt *dieser!* Red.) Fälle endet sie tödlich“, warnt Kaulfersch

Masernfälle. Das ist offensichtliche Panikmache zugunsten einer Medizintechnik, vor der schon Dr. med. Gerhard Buchwald seinerzeit warnte: „Impfen schützt nicht! Impfen nützt nicht! Impfen schadet!“<sup>3</sup> Im Buch „Der Impfling“<sup>4</sup> wird die Impfmoralität so charakterisiert, dass man glaube, mit kleinen vorsorglichen Verletzungen grosse Schädigungen zu verhindern; überträgt man diese Denkweise auf das Automobil, wäre die Karosserie mit einem Hämmerchen zu demolieren, um grosse Unfälle zu vermeiden. Solche Absurdität wird leider nicht mehr erkannt, wenn es um Macht und Profit geht auf Kosten der Wahrheit.

Für *Kurzdenker* ist „Erkrankung“ etwas Böses, das zu verhindern ist; sie ist jedoch stets Beginn eines *natürlichen* Heilungsprozesses zur Überwindung bisher *verborgener* Krankheit. Solchen Heilprozess zu stoppen oder gar grundsätzlich zu verhindern, ist eigentliche medizinische Kriminalität und erschwert Wachstumsprozesse der Kinder.

Schon der in Salzburg vermutlich umgebrachte Paracelsus erklärte, dass ein Arzt ohne Astrologie ein Kurpfuscher sei; diesbezüglich gleichen die heutigen sturen „Schulmediziner“, von lobenswerten Ausnahmen einmal abgesehen, schlicht *Maulwürfen*, die mühsam graben und Wurzeln samt Ungeziefer fressen, aber nur ab und zu mit der Schnauze einen Hügel aufwerfen, um kurz das Himmelslicht zu sehen. Ihre „Geistigkeit“ ist zu plump und dickfellig, um *höhere Zusammenhänge* zu verstehen. Diese hat in verdienstvoller Weise Dr. med. Armin J. Husemann in seinem Buch „Der musikalische Bau des Menschen, Entwurf einer plastisch-musikalischen Menschenkunde“<sup>5</sup> auf den Seiten 56–58 bezüglich Masern und Scharlach dargestellt ... und die Salzburger Ärzteschaft samt Staatsanwaltschaft täte gut daran, sich etwas weiterzubilden statt als Lobby für chemische Vergiftungen aufzutreten. Oder soll Paracelsus in Salzburg ein zweites mal umgebracht werden – die freie Elternschaft der Waldorfschule (und damit auch deren Pädagogik wie Weltanschauung) diskreditiert und gar kriminalisiert werden? Das ist wohl das tiefere Ziel dieser ganzen *Hetzkampagne*, welche den Impfpäpsten dienen will. Dass die Presse sich solcher Hirnwäsche zur Verfügung stellt, ist ein grausames Armutszeugnis heutigen Zeitgeistes, der zwar von Demokratie und Selbstbestimmung viel schwafelt, im entscheidenden Fall jedoch stets menschenrechtswidrig der Vermassung und Diktatur dient.

Die Impflobby gleicht so dem Rattenfänger von Hameln, welcher der Bürgerschaft ihre Kinder raubte: sie gibt vor, diese vor Erkrankung zu retten ... und entführt sie in ein oft lebenslanges Siechtum, denn die Impfschäden sind bedeutend zahlreicher als das Masernrisiko. Wie konnten überdies ausserhalb der Waldorfschule mit Dreifach-Impfung verwundete Kinder überhaupt noch an Masern erkranken? Die Schutztheorie hätte sich damit selber als Lüge entlarvt. Oder haben zuwenig Eltern den Impfaufrufen Folge geleistet, sodass dies jetzt mittels einer Pressekampagne erreicht werden soll? Solcher Medizinal-Terror ist untragbar! Soll gar der Impfpass Eintrittsbillet in Schulen und Berufswelt werden? Dann Gnade uns Gott ... Bleibt zu hoffen, dass der gesunde Menschenverstand der Eltern diese Propagandalüge durchschaut und im Sinne von Therapiefreiheit einem geplanten Impfwang widersteht. Unsere „Internationale Vereinigung zur Sicherung von Therapiefreiheit und Elternrechte“ (IVSTE), bietet hier gerne Aufklärungsarbeit an. Man lasse Ärzte- wie Anwaltschaft in jedem Einzelfall *persönlich verbindlich* unterschreiben, für alle Impfschäden voll verantwortlich und entschädigungspflichtig zu zeichnen ... und man wird Ruhe haben vor diesen Wölfen im Schafspelz. Es ist höchste Zeit, sich der Impflobby und ihrer unhaltbaren Theorie endlich zu widersetzen. Wer seine Kinder impfen lässt, und sei dies noch so gutgläubig, *prügelt* sie in Wirklichkeit

<sup>3</sup> Dr. med. Gerhard Buchwald, „IMPFFEN Das Geschäft mit der Angst“, emu-Verlag, Lahnstein 2. Auflage 1994, S 239

<sup>4</sup> Dr. med. August Zöbl, „Der Impfling“, Verlag AEGIS Schweiz, Littau 2005

<sup>5</sup> Verlag Freies Geistesleben, Stuttgart 4. Auflage 2003

gesundheitlich. Prügelei ist aber gesetzlich verboten ...Wir brauchen wirklich keine Kinderquälerei durch unhaltbare Impf-Hysterie!

So oder so: der Impf-Aberglaube muss endlich verschwinden; er wird nur noch von mafiösen Organisationen verbreitet, denen *natürliche Heilungen* ein Dorn im Auge sind. Das natürliche Durchstehen solcher „Kinderkrankheiten“ ist jedoch der allerbeste Schutz fürs ganze Leben ... ohne jegliche Nachimpfungen!

Eltern in und um Salzburg herum: lasst eure Kinder die Masern mittels natürlicher Heilkunst durchschwitzen, dann leistet ihr ihnen den besten Dienst!

April 2008

UNIVERSITAS PARACELSUS

Medizinische Abteilung der  
Biologischen Fakultät

Das Kollegium

---

<sup>i</sup> Erläuterungen:

Chromosomen-Spiralen sind biologisch gespeicherte Erfahrungen der Artentwicklung, die analog Tonbändern, Filmen etc. gelöscht und überspielt werden können, z.B. durch „Kinderkrankheiten“. Die heutige „Schulmedizin“ ist leider noch nicht in der Lage, dies zu erkennen: dazu braucht es die ätherische Hellsichtigkeit, die ein Paracelsus noch besass, wenn er vom „Archäus“ als Baumeister des Körpers redete. Hahnemann war dieses „Schauen“ schon verlorengegangen, weshalb er experimentieren musste. Erst in Rudolf Steiners anthroposophischer Heilkunst ist solches „Sehen“ wieder offenbar geworden. Gewinnsüchtige Gen-Forschung kann niemals solche Zusammenhänge erkennen; sie ist einzig andächtiger Forschung mit den Augen der Liebe offenbar. Dazu wäre heute es an der Zeit ...

Zusatzliteratur:

Rudolf Steiner: „Die Kunst des Heilens vom Gesichtspunkt der Geisteswissenschaft“, Rudolf Steiner Verlag;

Rudolf Steiner: „Theosophie“, Rudolf Steiner Verlag, Dornach

Rudolf Steiner: „Menschengeschichte im Lichte der Geistesforschung“, Rudolf Steiner Verlag, Dornach

Kurt Allgeier: „Paracelsus Sein Genie - seine Weisheit - seine Rezepte“, W. Heyne Verlag, München 1984

Elise Wolfram: „Paracelsus Die okkulten Ursachen der Krankheit“, Verlag am Goetheanum, Dornach 1991

Robert Blaser: „Himmel und Erde machen den Menschen des Paracelsus“, Residenz Verlag, Salzburg 1958

Milly Schär-Manzoli: „Das Tabu der Impfungen“, AG STG, Postfach 257, CH-8134 Adliswil, 2. Ausgabe 1991;

Karl Krafeld/Stefan Lanka u.a.: „Impfen – Völkermord im dritten Jahrtausend?“, Pirolverlag, Eichstätt 2002

Torsten Engelbrecht/Claus Köhnlein: „Virus-Wahn“, emu-Verlag, Lahnstein 3. Auflage 2006